



# Abitur 2013

Ausbildungs- und Prüfungsordnung in der **Fassung B**

**BG8** Jahrgangsstufe E10 im Schuljahr 2010/11

Lieber Interessent, liebe Interessentin,

auf den folgenden Seiten finden Sie eine „PowerPoint“-Information zu den wesentlichen gesetzlichen Regelungen der gymnasialen Oberstufe mit ihren Änderungen, so wie sie am Gymnasium Borghorst umgesetzt werden. **Diese Fassung gilt erstmalig für die Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2010/11 in die gymnasiale Oberstufe eintreten und ihre Schullaufbahn nach 12 Schuljahren beenden. Bildungsgang 8 [BG8]**

Sie werden informiert über die Bedingungen, eine individuelle Schullaufbahn mit ihren Pflicht- und Wahlanteilen zusammenzustellen, über verschiedene Schulabschlüsse und die Berechnung der Gesamtqualifikation.

„Klicken“ Sie sich in der Bildschirmpräsentation nun von Seite zu Seite. Sie können auch zum Inhaltsverzeichnis immer wieder zurückkehren.



Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit in unserer Schule und im Internet beim Ministerium für Schule Jugend und Kinder des Landes NRW : [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

Egbert Cardaun  
Oberstufenkoordinator





## Information zur Gymnasialen Oberstufe

### Inhalte:

- Aufbau der Gymnasialen Oberstufe →
- Beratung →
- Fächer am Gymnasium Borghorst und Belegungsverpflichtung →
- Versetzungsordnung →
- Wahl der Leistungskurse am Gymnasium Borghorst →
- Belegungspflicht in der Qualifikationsphase →
- Projektkurse →
- Leistungsbewertung und Klausuren →
- Wahl der Abiturfächer →
- Zulassung zur Abiturprüfung →
- Abiturprüfung →
- Rücktritt und Wiederholung →
- Gesamtqualifikation →
- Abschlüsse →
- Individuelle Schullaufbahnen an Beispielen →
- Veranstaltungen in der Gymnasialen Oberstufe →
- Autor →



## Der „Doppeljahrgang“ am Gymnasium

Schuljahr	Achtjähriger Bildungsgang <b>BG8</b>	Letzter neunjähriger Bildungsgang BG9		
2005/06	5	6	Sekundarstufe I	
2006/07	6	7		
2007/08	7	8		
2008/09	8	9		
<b>2009/10</b>	<b>9</b>	<b>10</b>		
2010/11	<b>E (10)</b>	11	<b>Einführungsphase Versetzung</b>	Sekundar- stufe II
2011/12	<b>Q1 (11)</b>	12	Qualifikationsphase	
2012/13	<b>Q2 (12)</b>	13		
2013	<b>Abiturprüfung</b>	<b>Abiturprüfung</b>	<b>gemeinsam</b>	



## Aufbau der Gymnasialen Oberstufe

**Abiturprüfung**

2 LK

2 GK

besondere  
Lernleistung

Zulassung



Q2.1      Q2.2      (12)

Q1.1      Q1.2      (11)

Qualifikationsphase: je HJ

2 Leistungskurse (5-stündig)

7-8 Grundkurse (3-stündig)

oder Vertiefungsfächer/Projektkurs

Versetzung



E      (10)

Einführungsphase [E] Orientierung,  
Angleichung 11-12 GK



## Beratung und Information in der gymnasialen Oberstufe

Es wird informiert über ...

<p><b>E</b> (Jgst. 10)</p>	<p>... die Versetzungsordnung, sowie die Bedingungen für die Wahl der Leistungskurse und Zulassung zum Abitur und Gesamtqualifikation</p>
<p><b>Q1</b> (Jgst. 11)</p>	<p>... die Kriterien zur Erstellung der Facharbeit und die Bedingungen zur Wahl der Abiturfächer</p>
<p><b>Q2</b> (Jgst. 12)</p>	<p>... das Verfahren in der Abiturprüfung und die Bedingungen für das Bestehen der Abiturprüfung</p>

Es informieren Sie verbindlich:

- Zwei Beratungslehrer/innen in jeder Jgst.
- Der Oberstufenkoordinator
- Der Schulleiter

**Alle Schülerinnen und Schüler haben eine Informationspflicht**



## Aufgabenfelder

## Fächer

### Aufgabenfeld 1

sprachlich-literarisch-  
künstlerisch

Deutsch

Kunst; Musik; Literatur

Fremdsprachen :

Englisch; Französisch; Spanisch;  
Russisch; Latein

### Aufgabenfeld 2

gesellschaftswissenschaftlich

Geschichte; Sozialwissenschaften;  
Geographie; Erziehungswissenschaft;  
Philosophie

### Aufgabenfeld 3

mathematisch-  
naturwissenschaftlich-  
technisches

Mathematik;  
Physik; Chemie; Biologie  
Informatik;

Religionslehre

Sport

Vertiefungsfächer

Projektkurse



## Vertiefungsfächer nur für den BG8 (Jgst E10)

- Zweistündige Halbjahreskurse (bis zu 4 in der E, bis zu 2 in der Q).
- Halbjährlicher Wechsel ist möglich.
- Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich: D, M, Fremdsprache.
- Integraler Bestandteil des Fächerangebotes der Schule.
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule (Begrenzung der Teilnahme auf Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Förderbedarf).
- Keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen („teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“, „mit besonderem Erfolg teilgenommen“);
- Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation.



# Belegung in der Einführungsphase E10 (ca. 34 Wst.)

## Pflichtbereich 9 Kurse

A 1	1. Deutsch 2. Kunst oder Musik 3. 1 fortgeführte Fremdsprache
A 2	4. 1 Gesellschaftswissenschaft
A 2	5. Mathematik 6. 1 Naturwissenschaft
A1 A3	7. 2. Fremdsprache oder 2. Naturwiss. oder Informatik
	8. Religionslehre 9. Sport

## Wahlbereich

**2 weitere Wahlkurse**

A1	A2	A3
----	----	----

**oder**

**1 Wahlkurs  
und  
2 Vertiefungskursen:**  
Deutsch, Mathematik,  
Englisch, Französisch

**oder**

**2 Wahlkurs  
und  
1 Vertiefungskurs**





## Pflichtbereich in der E 10

### Fremdsprachen [FS] / Naturwissenschaften

1.

1 fortgeführte FS

1 Naturwissenschaft und

1 weitere Naturwiss. oder Informatik

2.

1 fortgeführte FS

1 weitere FS

1 Naturwissenschaft



## Versetzung in die Qualifikationsphase Q1 (11)

- Grundlage der Versetzungsentscheidung sind: die 9 Pflichtkurse und 1 Kurs des Wahlbereiches
- Bei 11 bis 12 Kursen gibt es Auswahlmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Pflichtbedingung.
- Bei einer Versetzungsgefährdung gibt es eine Benachrichtigung für nicht Volljährige

Minderleistungen	D	M	fortgeführte Fremdsprache	übrige Fächer	versetzt	Nachprüfung
Keine	4	4	4	mind. 4	ja	
1 x 5	4	4	4	1 x 5 (sonst mind. 4)	ja	
	5	4	3 (1 Ausgleich)	mind. 4	ja	
	4	5	4	mind. 4	nein	ja (in M)
2 x 5	4	4	4	2 x 5 (sonst mind. 4)	nein	ja in 1 ü. Fach
	5	4	3 (1 Ausgleich)	1 x 5 (sonst mind. 4)	nein	ja (in D od. ü.F.)
	5	4	mind. 4	1 x 5 (sonst mind. 4)	nein	ja (in D)
	5	5	3 (1 Ausgleich)	mind. 4	nein	ja (in D od. M)
1 x 6					nein	nein



# Wahl der Leistungskurse und Grundkurse für die Qualifikationsphase Q1 - Q2 (11 / 12)

Nur aus den Kursen der Jgst. E (10) kann gewählt werden



2 LK  
Leistungskurse

7 - 8 GK  
(Pflicht- und  
weitere Kurse)

Ein LK muss sein:

Deutsch/Fremdsprache

Mathematik/Naturwissenschaft

das sind 8  
anrechenbare LK  
in 4 Halbjahren

+

GK-Wahl gemäß der  
Pflichtbedingungen

das sind 30-32  
anrechenbare GK  
in 4 Halbjahren

Qualifikationsphase

8 LK + 30-32 GK



## Mögliche Fächer für die LK-Wahl am Gymnasium Borghorst

### Aufgabenfelder

### Fächer

#### Aufgabenfeld 1

sprachlich-literarisch-  
künstlerisch

Deutsch;

Englisch; Französisch;

#### Aufgabenfeld 2

gesellschaftswissenschaftlich

Geschichte; Sozialwissenschaften;  
Geographie; Erziehungswissenschaft;

#### Aufgabenfeld 3

mathematisch-  
naturwissenschaftlich-  
technisches

Mathematik;  
Physik; Chemie; Biologie



## Pflichtfächer u. Mindestbelegungsdauer E.1 bis Q2.2

insgesamt 102 Wochenstunden; (ca. 34 Wstd.)

	E.1	E.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch						
Fremdsprache 1 ( bzw. 2 )						
Musik/Kunst					Literatur/etc	
Gesellschaftswissenschaft						
			Je 2GK		GE/SW	
Mathematik						
Naturwissenschaft 1 ( bzw. 2 oder Informatik )						
Religionslehre						
Sport						
Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstundenzahl						



## Pflichtbereich Q1.1 - Q2.2 Fremdsprachen [FSn] / Naturwissenschaften

### 1. Eine fortgeführte FS aus der E (Jgst. 10)

Das kann die fortgeführte FS aus der SEK I sein oder eine in der E (Jgst. 10) neu einsetzende FS, die dann 4-stg. unterrichtet wird.

1 fortgeführte Naturwissenschaft und  
1 weitere fortgeführte Naturwiss. oder Informatik

### 2. Zwei fortgeführte FSn aus der E (Jgst. 10)

1 fortgeführte Naturwissenschaft

Russisch kann als fortgeführte FS zusätzlich gewählt werden, kann aber nicht laubbahnsichernd sein.



## Projektkurs [PK] (vorwiegend für BG8)

**Angebot in der Qualifikationsphase** (Q1.1 und Q1.2 oder Q2.1 und Q2.2)  
nach den Möglichkeiten der Schule

### **Zweistündiger Jahreskurs**

(halbjahresübergreifend, ggf. auch jahrgangsstufenübergreifend)

Anbindung an **ein Referenzfach**, parallel oder vorausgehend in Q1 oder Q2 belegt

- Ziele:**
- Förderung besonderer Begabungen
  - Entwicklung besonderer Kompetenzen
  - wissenschaftspropädeutisches Arbeiten

**Wahlkurs;** die Belegung ist optional; Erstellung einer Facharbeit ist nicht notwendig

**Projekt-, anwendungs- und teamorientiertes** Arbeiten; ggf. **fachübergreifend**

**Produktorientiert** mit schriftlicher Dokumentation und Präsentation

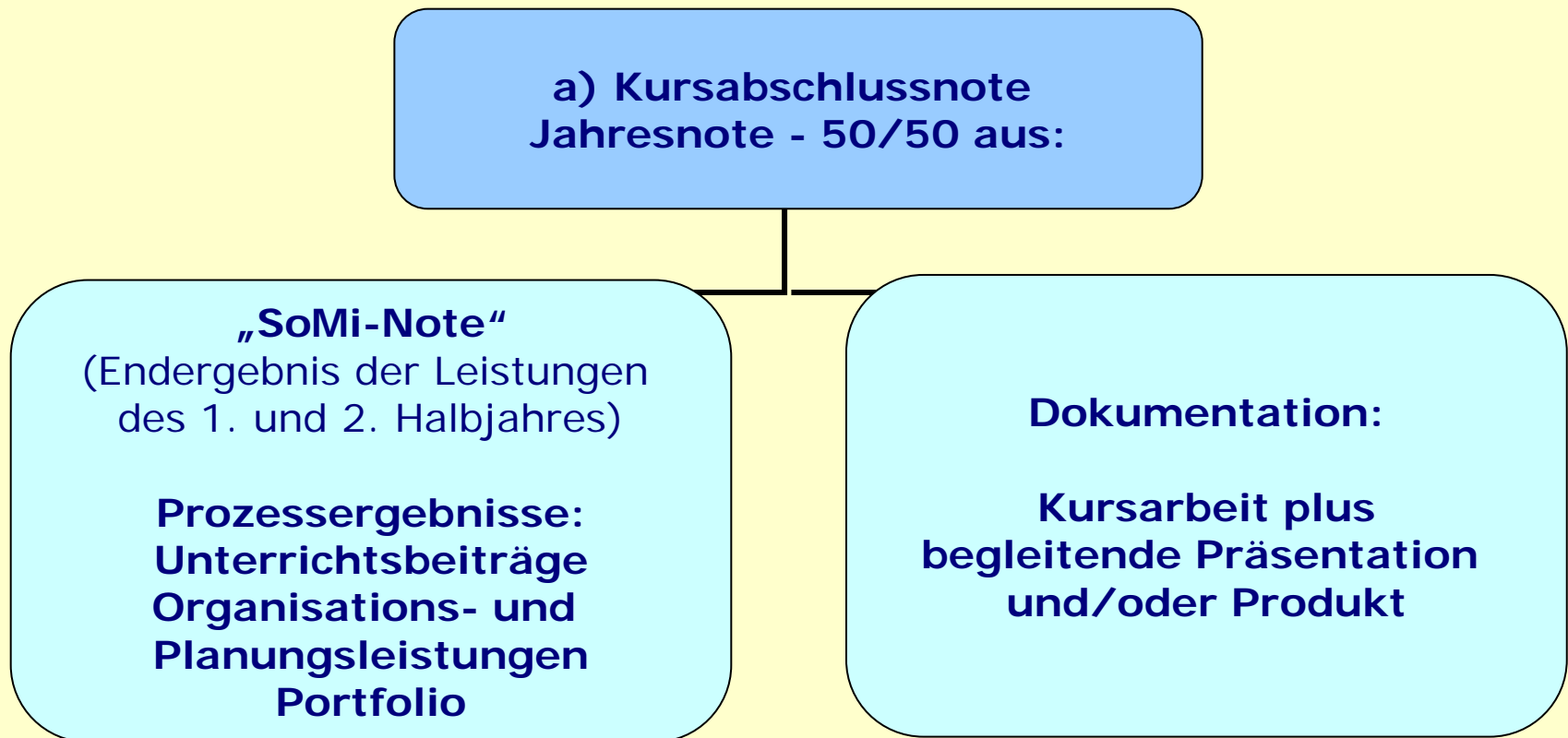
**Anrechnung** im Umfang von **zwei GK** im Rahmen der Gesamtqualifikation

Oder alternativ **Anrechnung** als **besondere Lernleistung** als **fünftes Abiturfach**



## Projektkurs [PK]

### Leistungsnachweise





## Leistungsnachweise

Klausuren	Facharbeit	Sonstige Mitarbeit
Nach den Pflichtbedingungen in den Jahrgangsst. E10 und Q1-Q2 (10 - 11 - 12) (siehe besondere Information)	Eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit in der Jahrgangsstufe Q1 (11), die eine Klausur in der Q1.2 (11.2) ersetzt.	Fortlaufend im und zum Unterricht erbrachte Leistungen sind ebenso bedeutsam wie die Klausuren.

Leistungsbewertung in der 10:  
Noten von sehr gut ... bis ... ungenügend

Defizitäre Leistungen: 5/6

### Leistungsbewertungen in Q.1 bis Q.2

Defizitäre Leistung

Noten	sehr gut			gut			befr.			ausr.		schwach ausr.	mangelh.			ungenüg.
	+		-	+		-	+		-	+			+		-	
Tendenz	+		-	+		-	+		-	+			+		-	
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0





Es gibt keine zentralen Prüfungen am Ende Jgst. E10, dafür ...

**... zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase in:**

- Deutsch, Mathematik
- 2. Klausur im 2. Halbjahr
- keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation
- Fremdsprachen: Möglichkeit der mdl. Kommunikationsprüfung nach schulischer Entscheidung



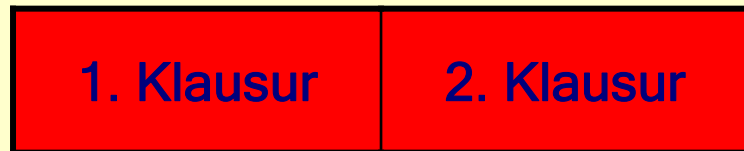
## Fächer, in denen Klausuren geschrieben werden müssen

	E.1	E.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	A B I T U R P R Ü F U N G
1. Abiturbindung :			1. LK	je Kurs 2		1	
			2. LK	je Kurs 2		1	
			3. Abiturfach	je 2		1	
			4. Abiturfach	je 2			
2. Fächerbindung :							
Deutsch	2	2	2	2	2		
fortgeführte FS / n	2	2	2	2	2		
neueinsetzende FS	2	2	2	2	2	1	
Gesellschaftswissenschaft	1-2	1-2					
Mathematik	2	2	2	2	2		
Naturwissenschaft	1-2	1-2	bei 1 FS	je 2			

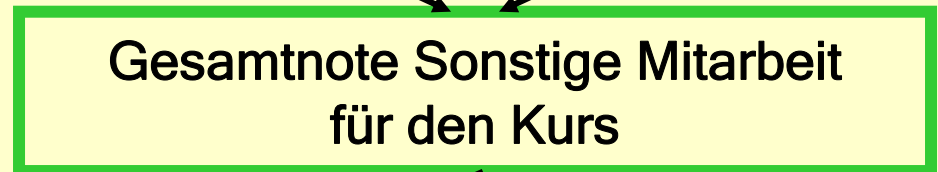


# Grundsätze der Leistungsbewertung in der E (10) und der Q1 (11) bis Q2 (12)

## Schriftliche Leistungen



## Sonstige Mitarbeit





## Wahl der 4 Abiturfächer

**Zwei** der 4 Abiturfächer müssen sein :

D	M	fortg. Fs
---	---	-----------

1. Fach	1. LK
---------	-------

2. Fach	2. LK
---------	-------

3. Fach	GK
---------	----

4. Fach (Mündliche	GK Prüfung)
-----------------------	----------------

Wenn der 1. LK Deutsch und der 2. LK eine Gesellschaftswissenschaft ist, dann muss Mathematik oder eine Fremdsprache unter den Abiturfächern sein.

Die 4 Abiturfächer müssen die 3 Aufgabenfelder abdecken

A 1

A 2

A 3

Religion kann das 2. Aufgabenfeld abdecken

A 1 kann nur durch Deutsch oder eine Fs abgedeckt werden

Das weitere Abiturfach kann ein beliebiges Fach außer Sport sein.



## Festlegung der vier Abiturfächer

Zwei der Fächer **D**, **M** und **FS** müssen unter den Abiturfächern sein

Aufgabenfeld	Fächer	vier Abiturfächer und ggf. besondere Lernleistung		
<b>A1</b>	<b>Deutsch</b> <b>Fremdsprache</b>	<b>D</b> <b>FS</b>	<b>D</b>	<b>FS</b>
<b>A2</b>	<b>Gesellschafts-</b> <b>wissenschaften</b>	<b>GW</b>	<b>GW</b>	<b>GW</b>
<b>A3</b>	<b>Mathematik</b> <b>Naturwissenschaften</b>	<b>M</b> oder <b>NW</b>	<b>M</b>	<b>M</b>
Beliebiges Aufgabenfeld	<b>ein weiteres Fach</b>	-----	FS od. GW od. NW od. MU/KU/RE/PL	FS od. GW od. NW od. MU/KU/RE/PL
A1/A2/A3	Projektkurs	ggf. besondere Lernleistung als fünftes Abiturfach		



## Religion, Musik oder Kunst als 3. oder 4. Abiturfach

	E.1	E.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Musik/Kunst						
Religionslehre						

- Voraussetzungen:**
- ab Q.1 schriftlich
  - ab Q.1 innerhalb der Gesamtzahl der Grundkurse
  - ab Q.2 müssen sich genügend Schüler und Schülerinnen zum Abitur melden
  - ein mögliches Ersatzfach muss gewählt sein



## Zulassung zur Abiturprüfung

Leistungen aus Block I			
Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
8 LK in zweifacher Wertung			
27 bis 32 GK (nach Pflichtbelegung) können in einfacher Wertung eingebracht werden. Darunter müssen je 4 Kurse des 3. und 4. Abiturfachs sein.			
Kein anzurechnender Kurs mit 0 Punkten			

Einbringung von 35 - 40 Kursen (LK plus GK) zur Berechnung der Zulassung (mindestens 200 Pkte.)

Höchstens 7 - 8 Kurse dürfen defizitär sein, davon max. 3 LK-Def.



# Abiturprüfung

## Leistungen Block II

### Prüfungsergebnis

1. Fach LK s

Fünffach

2. Fach LK s

fünffach

3. Fach GK s

fünffach

4. Fach GK m

fünffach

Bei besonderer Lernleistung:  
alle Prüfungsergebnisse je vierfach, die  
besondere Lernleistung vierfach.

## Bedingungen

mind. zwei Fächer mit  
mind. 25 Punkten

mind. ein LK mit mind.  
25 Punkten

Gesamt:  
mind. 100 Pkte

s: schriftlich  
m: mündlich



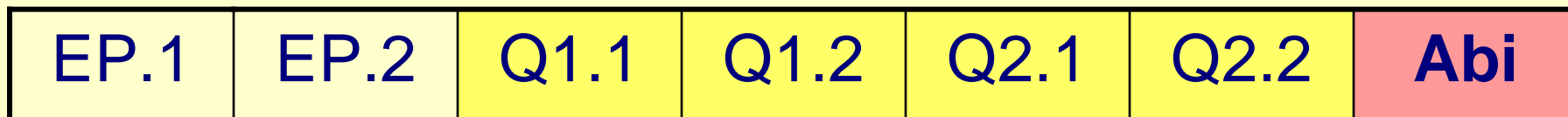


## Rücktritt und Wiederholung

Nur wenn die Zulassung zur Abiturprüfung gefährdet ist, kann auf Antrag wiederholt werden. Die Jahrgangsstufenkonferenz entscheidet.

Rücktritt auf Antrag;  
Konferenz entscheidet;  
Verlust der Versetzung;

Wiederholung bei Nichtzulassung oder  
bei Nichtbestehen der Abiturprüfung



Notwendige oder freiwillige Wiederholung;  
die Jahrgangsstufenkonferenz entscheidet

Die Höchstverweildauer von 4 Jahren darf nicht überschritten werden.  
- Sonderregelung bei Nichtbestehen der Abiturprüfung -



# BG8 Jahrgangsstufe E10

## Berechnung der Gesamtqualifikation bei 102 Wochenstunden

Block I			
Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Einbringung von <b>35 – 40 anrechenbaren Kursen (LK und GK)</b> der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase nach Pflichtbedingungen gem. § 28 APO-GOST			

+

Block II
<b>Abiturprüfung Vier Abi-fächer</b> (je fünffache Wertung)
<b>Abiturprüfung Vier Abi-fächer und besond. Lernleistung</b> (je vierfache Wertung)





## Schulabschlüsse

Fachhochschulreife  
( Schulischer Teil )  
Am Ende von Q1.2

Die Grundlage sind Leistungen  
in 2 LK und  
11 GK des Pflichtbereiches

und eine abgeschlossene  
Berufsausbildung oder ein  
einjähriges gelenktes Praktikum

Allgemeine  
Hochschulreife  
Abitur



## Beispiellaufbahnen:

Auf den folgenden Seiten werden Ihnen Beispiellaufbahnen gezeigt, die nach den in dieser Information dargestellten gesetzlichen Vorgaben möglich sind.

Wir bieten Ihnen an unserer Schule diese Wahlvielfalt mit individuellen Schwerpunktbildungen an.

Die konkrete Einrichtung der Kurse richtet sich jeweils nach dem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler in einer Jahrgangsstufe.



## Beispiellaufbahn A : sprachlicher Schwerpunkt mit Religion

	Fächer	E.1	E.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Musik/Kunst	GKm	GKm	(OG)	(OG)	OG	OG	
	Französisch	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Englisch	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Latein (ab Klasse 6)	GKs	GKs					
A 2	Geschichte	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
	Sozialwissenschaften	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
A 3	Mathematik	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	3. Abiturfach
	Biologie	GKs	GKs	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Physik	GKm	GKm					
	Religionslehre	GKm	GKm	GKs	GKs	GKs	GKm	(4.Abiturfach)
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
Vertiefungskurs								
Projektkurs				PK	PK			
Anzahl der anrechenbaren Kurse		12	12	8G+2L	8G+2L	8G+2L	8G+2L	32GK + 8LK
Anzahl der Wochenstunden		36	36	33	33	34	34	103

LK : = Leistungskurs ( schriftlich ); GKs : = Grundkurs schriftlich; GKm : = Grundkurs mündlich;  
 CO : = Chor; Lit : = Literatur ; OG: = Orchester; SG: = Schulband; SZ: = Sozialwissenschaft Zusatz; GZ: = Geschichte Zusatz



## Beispiellaufbahn B : mathematisch-naturwiss. Schwerpunkt

	Fächer	E.1	E.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Musik/Kunst	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Englisch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	3. Abiturfach
	Spanisch (Anfang)	GKs	GKs					
A 2	Geschichte	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
	Sozialwissenschaften	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Philosophie	GKm	GKm	GKm	GKm			
A 3	Mathematik	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Chemie	GKs	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Physik	GKm	GKs	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Informatik	GKm	GKm					
	Religionslehre							
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Vertiefungskurs							
	Projektkurs							
	Anzahl der anrechenbaren Kurse	12	12	8G+2L	8G+2L	7G+2L	7G+2L	<b>30GK + 8LK</b>
	Anzahl der Wochenstunden	36	36	34	34	31	31	<b>101</b>

LK : = Leistungskurs ( schriftlich ); GKs : = Grundkurs schriftlich; GKm : = Grundkurs mündlich;

CO : = Chor; Lit : = Literatur ; OG: = Orchester; SG: = Schulband; SZ: = Sozialwissenschaft Zusatz; GZ: = Geschichte Zusatz



## Beispiellaufbahn C : 1. Abi-fach Deutsch und 2. Abi-fach Gesellschaftswiss.

	Fächer	E.1	E.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Musik/Kunst	GKm	GKm	(SG)	(SG)	SG	SG	
	Englisch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	3. Abiturfach
	Russisch (ab Klasse 8)	GKs	GKs	GKs	GKs			
A 2	Erziehungswiss./Geographie	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Sozialwissenschaften	GKm	GKm	GKm	GKm			
	Geschichte					GKm	GKm	
A 3	Mathematik	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Biologie	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
	Informatik	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Religionslehre	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Vertiefungskurs	VK M	VK M					
	Projektkurs							
	Anzahl der anrechenbaren Kurse	11(+1)	11(+1)	8G+2L	8G+2L	8G+2L	8G+2L	32GK + 8LK
	Anzahl der Wochenstunden	35	35	34	34	34	34	103

LK : = Leistungskurs ( schriftlich ); GKs : = Grundkurs schriftlich; GKm : = Grundkurs mündlich;

CO : = Chor; Lit : = Literatur ; OG: = Orchester; SG: = Schulband; SZ: = Sozialwissenschaft Zusatz; GZ: = Geschichte Zusatz



## Beispiellaufbahn D :      Gesellschafts- und Naturwissenschaft 3. und 4. Abiturfach müssen D, FS oder M sein

	Fächer	E.1	E.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
	Musik/Kunst	GKm	GKm	GKm	GKm	LIT	LIT	
	Englisch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	3. Abiturfach
A 2								
	Sozialwissenschaften	GKs	GKm	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Geschichte	GKm	GKs	GKm	GKm	GKm	GKm	
A 3	Mathematik	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Biologie	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Chemie	GKm	GKm	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Religionslehre	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Vertiefungskurs	VK M/D	VK M/D					
	Projektkurs							
	Anzahl der anrechenbaren Kurse	10(+2)	10(+2)	8G+2L	8G+2L	8G+2L	8G+2L	32GK + 8LK
	Anzahl der Wochenstunden	34	34	34	34	34	34	102

LK : = Leistungskurs ( schriftlich ); GKs : = Grundkurs schriftlich; GKm : = Grundkurs mündlich;  
CO : = Chor; Lit : = Literatur ; OG: = Orchester; SG: = Schulband; SZ: = Sozialwissenschaft Zusatz; GZ: = Geschichte Zusatz



## Zusätzliche schulische Veranstaltungen in der Einführungsphase E (Jgst. 10)

### **Methodentag Mathematik**

zu Beginn des Schuljahres

Es werden besondere Methoden eingeübt, selbständig an den eigenen Schwächen im Fach Mathematik zu arbeiten.

### **Kompetenz- seminar „Meisterwerker“**

[www.meisterwerker.de](http://www.meisterwerker.de)

Das Trainingsprogramm bereitet auf die Anforderungen von Universität und Beruf vor. Es wird in drei Modulen zu je eineinhalb Tagen von Trainerinnen und Trainern der Universität Trier geleitet.



## Zusätzliche schulische Veranstaltungen in der Q1.1 (Jgst. 11.1)

### Studien- & Berufs- orientierungs- tage in der 12.1 SBOT

Eine mehrtägige angeleitete Einführung in die Probleme der Studien- und Berufsorientierung.

- Grundinformationen der Studien- und Berufswahl („Berufsnavigator“);
- Bewerbungstraining unter professioneller Begleitung;
- „Tag der offenen Tür“ der WWU und der Fachhochschulen mit Führung durch ehemalige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Borghorst;
- Informationsbörse: Betriebe und Fachhochschulen aus der Umgebung stellen sich in der Schule an Ausstellungs-ständen und in Kurzvorträgen vor;
- Informationen über die Berufspraxis ausgewählter Berufe durch ehemalige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Borghorst;

### Methodentag zur Facharbeit

Es werden Methoden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit vermittelt und eingeübt.



## Zusätzliche schulische Veranstaltungen in der Q2 (Jgst. 12)

**Studienfahrt  
in der Q1.2  
oder zu Beginn  
von Q2.1**

In einem der beiden Leistungskurse findet zu Beginn der 13.1 eine einwöchige Studienfahrt statt, die aus dem Unterricht des jeweiligen LK-Faches erwachsen sollte. Schüler-innen und Schüler sollten mit dem LK Lehrer bzw. der LK-Lehrerin die Inhalte der Fahrt vor- und nachbereiten.

**Seminar Lingen  
in der Q2.2**

Zum Ende der Q.2 findet im „Ludwig Windthorst Haus“ in Lingen zur Vorbereitung auf das mündliche Abitur voraussichtlich ein zweitägiges Seminar statt, in dem unter professioneller Begleitung Techniken der Rhetorik gefestigt und weiter eingeübt werden.



Autor:

Diese PowerPoint-Präsentation wurde von Egbert Cardaun in erstellt.

Letzte Überarbeitung: September 2010

**ENDE**